

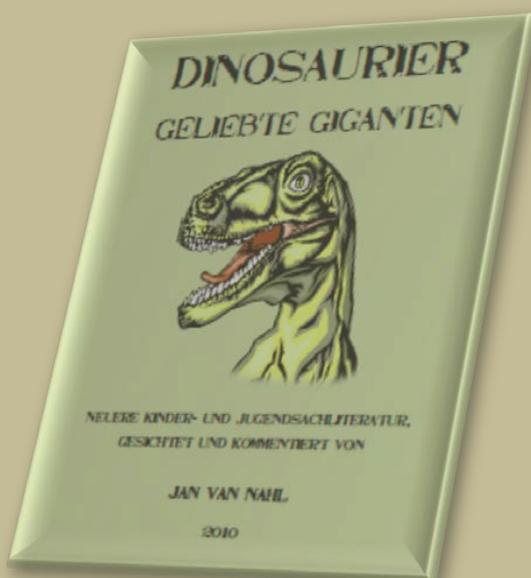
# Dinosaurier



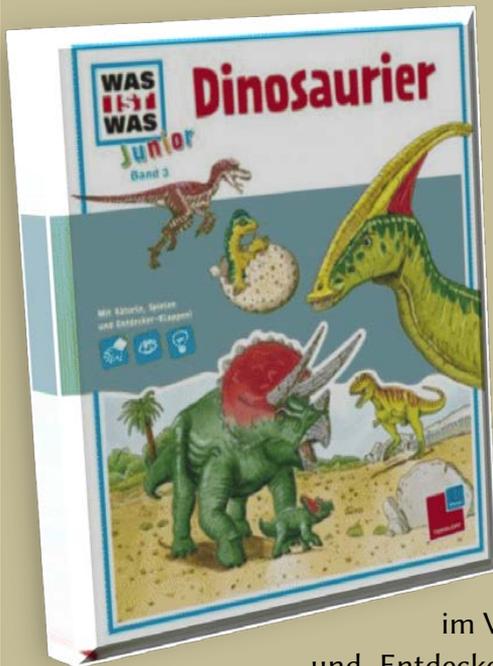
Denise Burkhard (2016)

Wer oder was waren die Dinosaurier? Diese Frage ist gar nicht so leicht zu beantworten, denn unser heutiges Wissen gründet sich lediglich auf Gesteinsfunde und deren Interpretation. Daher ist es kaum verwunderlich, dass uns die Dinosaurier auch in der heutigen Zeit noch begegnen. Sei es in den Regalen der Kinderspielzeug-Abteilungen, den Sachbücherregalen vieler Buchhandlungen oder in Blockbustern, wie etwa dem kürzlich erschienenen *Jurassic World* oder dem Kinder-Kinofilm *Arlo & Spot*.

Vermutlich sind gerade die mangelnden Informationen über die Urzeitriesen der Grund für die Faszination Dinosaurier, die keine Altersgrenze kennt. Im Folgenden werden daher aktuelle Kinder- und Sachbücher zum Thema Dinosaurier besprochen, die individuelle thematische Schwerpunkte legen, anhand derer sie die Riesenechsen vorstellen. Dabei kommen die bekannten Dinosaurier, wie etwa T-Rex, Triceratops und Stegosaurus, definitiv nicht zu kurz, erscheinen aber neben vielen weniger bekannten Dinosaurier-Arten. Das Spektrum ist also kaum begrenzt – die Menge an Illustrationen und Bildern bietet einen spannenden Einstieg in eines der facettenreichsten Themen in die Tier- und Pflanzenwelt, wie sie vermutlich vor mehreren Millionen Jahren zu finden war.



Etwas ältere Dino-Bücher finden Sie in unserem Themenheft von 2010. Klicken Sie auf das Bild.



**Sabine Stauber: Dinosaurier. III. von Max Walther. WAS IST WAS Junior Bd. 3. Tessloff 2015 • 21 Seiten • 10,30 • ab 6 • 978-3-7886-1592-5**

Tim und Jonas sind im Dinosaurier-Park und entdecken zusammen mit dem Leser viele spannende und ungewöhnliche Fakten über die Urzeitriesen, die vor über 65 Millionen Jahren ausgestorben sind. Unterteilt in neun kurze Kapitel, beginnt das Buch mit der entscheidenden Frage „Was ist ein Dinosaurier?“ und erklärt nicht nur den etymologischen Hintergrund, sondern zeigt die unterschiedlichsten Arten: jene die an Land, im Wasser oder gar in der Luft lebten. Ausgestattet mit Rätselfragen und ‚Entdeckerklappen‘, lädt diese erste Doppelseite den jungen Leser bereits dazu ein viele Informationen und Bilder von Dinosauriern selbst zu entdecken. Mit weiteren wichtigen Fragen, wie etwa „Wann lebten die Dinosaurier?“ oder „Wie jagten die Fleischfresser?“ gibt das Buch Aufschluss über einige essentiell wichtige Fragen, die anhand verschiedener Dinosaurier-Arten erklärt werden. Es enthält aber nicht nur allgemeine Fragen, sondern informiert den Leser ganz gezielt warum beispielsweise der Tyrannosaurus Rex so gefährlich war oder wie sich ein Triceratops verteidigen konnte. Einen abschließenden Blick wirft das Buch auf das Aussterben der Dinosaurier und zeigt, dass es vermutlich mehrere Veränderungen waren, die zum Tod der meisten Tiere geführt haben muss.

Gespickt mit zahlreichen „Schon gewusst?“-Informationskästen, Spiel- und Rätselspaß-Kästen ist das WAS IST WAS Junior Buch ein definitiver Hit für jeden Leseanfänger. Die Mischung aus Lesen und aktivem selbst Entdecken steht in einem sehr ausgewogenen Verhältnis. Bei jedem der abgebildeten Dinosaurier erfährt der Leser den Namen, das Lebens-Zeitalter, die Größe und auch sein Gewicht, das von 350g bis hin zu mehreren Tonnen schwanken kann. Die sehr bunt illustrierten Seiten zeigen nicht nur die bekanntesten Dinosaurier, wie etwa den Tyrannosaurus Rex, das Triceratops oder den Brachiosaurus, sondern neben ihnen noch viele weitere Arten und deren einzigartige Eigenschaften. Obwohl die Schriftart sich nicht speziell an Erstleser richtet, so ist sie groß genug, um auch von Leseanfängern gelesen zu werden. Die relativ kurzen Sätze, sowie die Mischung aus Bild und Text unterstützen dies. Die extra-dicken und robusten Pappseiten verhindern, dass die Seiten knicken und vereinfachen zudem das Aufklappen der ‚Entdecker-Klappen‘.

Ein wunderschönes Buch, das auf unterhaltsame Weise Wissen vermittelt und gleich Lust auf noch mehr Dinosaurier-Informationen macht!



Marie Greenwood: Große Dinos zum Staunen.  
a.d. dem Englischen von Michael Kokoscha.  
Dorling Kindersley 2015 • 14 Seiten • 14,95 • ab  
7 • 978-3-8310-2620-3

Dinos waren oftmals gigantische und sehr faszinierende Urzeitriesen. Um den Dinosauriern in ihrem Facettenreichtum und vor allem aber in ihrer Größe gerecht zu werden, beinhaltet Große Dinos zum Staunen nicht nur sieben sehr verschiedene Dinosaurier, sondern zeigt sie auf doppelt aufklappbaren Seiten in ihrer ganzen Pracht und bietet dem Leser durchaus einige Bilder zum Staunen.

Die im Buch abgebildeten Dinosaurier reichen dabei vom relativ bekannten Stegosaurus bis hin zum vermutlich unbekanntem Euoplocephalus und stellen die Dinosaurier jeweils mit vielen Details vor. Jedem Dinosaurier ist dabei eine Doppelseite gewidmet, die weiter ausklappbar ist. Der Leser erhält auf den ersten Blick einen Informationstext über den Dinosaurier selbst, gefolgt von einer Karte des Lebensraumes, einem Vergleich zwischen Mensch und Dinosaurier und weiteren Informationen über seine Nahrung. Nach erstem Aufklappen stößt der Leser auf eine „Interessant“-Seite, die die spannendsten und bemerkenswertesten Fakten über den jeweiligen Dinosaurier kurz, knapp und illustriert zusammenfasst. Die Zeitleiste am Ende dieser Seite hilft dem jungen Leser den Dinosaurier in das jeweils richtige Zeitalter einzuordnen. Nach erneutem Aufklappen einer Seite wird dann das große Dinosaurierbild offenbart, das dem Leser den Dinosaurier in seiner ganzen Pracht zeigt.

Insbesondere die große Schrift und das Verhältnis zwischen Bild und Text machen dieses Buch besonders für ein junges Publikum leicht zugänglich. Die Satzlänge ist weder zu lang noch zu kompliziert für Leseanfänger ab einem Alter von 7 Jahren. Die dicken Pappseiten verhindern dabei das Umknicken der Buchseiten, die zudem durch die Beschichtung des Papiers zusätzlichen Schutz gewinnen. Besonders auffallend ist die Gestaltung des Buchcovers, das den Kopf eines Giganotosaurus in einem 3D Druck trägt und das Buch zu einem ersten Blickfang und einem haptischen Erlebnis macht.

Ein wunderschönes und reich bebildertes Sachbuch, bei dem der Betrachter aus dem Staunen gar nicht mehr rauskommt!



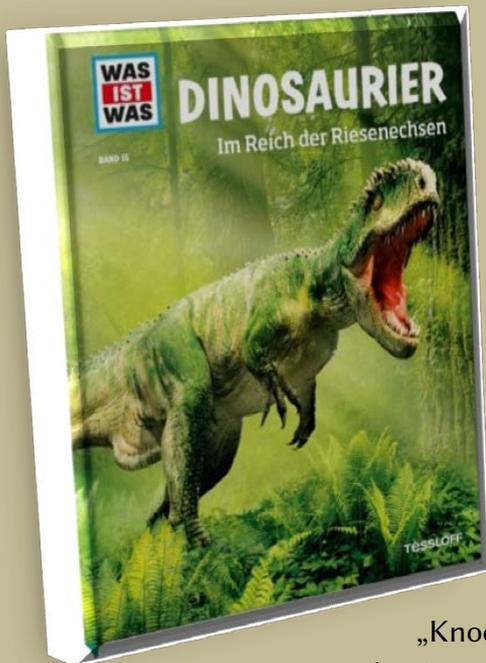
Christina Pöppelmann: **Giganten der Urzeit – Auf den Spuren von T-Rex, Mammut & Co. Compact Kids 2015 • 160 Seiten • 12,99 • ab 8 • 978-3-8174-9647-1**

Die Urzeit umfasst mehr als nur die Dinosaurier, wie **Giganten der Urzeit** zeigt. Natürlich werden die bekannten Zeitalter Trias, Jura und Kreidezeit mit einem Teil ihrer Dinosauriern nicht außer Acht gelassen, aber das Buch bietet noch mehr als nur geballtes Dino-Wissen. Es umfasst zudem die nachfolgenden Zeitalter Paläogen, Neogen und Quartär, die noch heute existente Tiere, wie etwa Wale oder Wölfe, beschreiben.

Der Aufbau des Buches ist zeitlich angelegt, es beginnt mit der Trias und endet mit dem Zeitalter Quartär. Jedes der sechs Zeitalter wird auf einer Doppelseite eingeführt, die geschichtliche Informationen umfasst und die markanten Veränderungen auf der Erde, insbesondere die Kontinentalverschiebung, beschreibt. Auch die einzelnen Dinosaurier, deren Anzahl pro Zeitalter verschieden ist, werden auf je einer reich bebilderten Doppelseite vorgestellt. Dabei umfasst die Doppelseite jeweils einen kurzen Steckbrief, der auf die essentiell wichtigsten Fragen antwortet, und individuelle Informationen zu weiteren markanten Merkmalen. Das Buch zeigt dabei durchgängig Zeitstrahle, die das besprochene Tier in der Epoche verorten, sodass der Leser sieht, ob es eher am Anfang oder am Ende eines Zeitalters lebte – denn diese können zum Teil mehrere Millionen Jahre umfassen.

Der Text pro Seite umfasst in der Regel drei Textblöcke, die von Illustrationen des Urzeitriesen gerahmt werden. Die jeweilige Illustration besteht – nach Vorwort – aus wissenschaftlichen Erkenntnissen und fiktiver Ergänzungen, die bisher wissenschaftlich weder belegt noch widerlegt werden konnten. Dennoch sind insbesondere die Illustrationen von Frithjof Spangenberg der Blickfang der jeweiligen Seite, denn sie veranschaulichen das Gelesene nicht nur, sondern sind auch liebevoll und detailliert gezeichnet und erscheinen auf keiner Seite zu üppig. Das Bild-Text Verhältnis ist daher relativ ausgeglichen und zeigt, dass der Fokus des Buches auf einem gewissen Grad an Informationsgehalt mit dazugehöriger Veranschaulichung liegt. Ausgestattet mit einem Glossar, das die wichtigsten Begriffe erläutert, sowie einem Index, der das Wiederfinden und Nachlesen erleichtert, beinhalten einige Seiten noch spannende Quizfragen, die der aufmerksame Leser sofort beantworten und damit sein Textverständnis überprüfen kann.

Insbesondere die Erweiterung von den Dinosauriern zu den danach lebenden Urzeittieren des Paläogen, Neogen und Quartär machen das Buch nicht nur für Dino-Fans zu einem wahren Hit! Äußerst empfehlenswert!

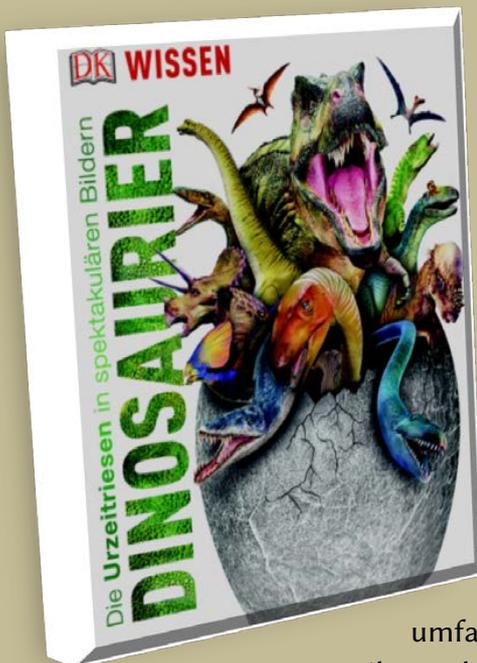


**Manfred Baur: Dinosaurier – Im Reich der Riesenechsen. WAS IST WAS Bd. 15 • Tessloff 2015 • 48 Seiten • 9,95 • ab 10 • 978-3-7886-2029-5**

Wenn Paläontologen Dinosaurier-Fossilien finden, dann müssen sie schon ein gutes Auge dafür haben, denn einen versteinerten Knochen vom ihn umgebenden Gestein unterscheiden zu können, bedarf ein wenig Übung, und es dauert meist Jahre bis ein komplettes Dinosaurier-Skelett freigelegt ist. Unter Paläontologen gibt es daher immer einen gewissen Wettkampf, der schließlich im 19. Jahrhundert in einem sogenannten „Knochenkrieg“ kulminierte. Dieser Knochenkrieg hatte aber durchaus auch seine guten Seiten: Seit dieser Zeit kannte man statt der neun Dinosaurier-Arten plötzlich 151 verschiedene Dinosaurier, so informiert dieses spannende Dinosaurier-Sachbuch.

Unterteilt in die verschiedenen Zeitalter des Mesozoikums (des Erdmittelalters), stellt das Buch die wohl bekanntesten Dinosaurier-Arten vor, die charakteristisch für die jeweilige Epoche waren. Dabei werden nicht nur die Landsaurier, sondern auch Flugsaurier und Meeressaurier beachtet und in den Kontext mit ihren vermutlich heutigen Nachfahren gesetzt. Ebenfalls werden bekannte Theorien über das Aussterben der Dinosaurier vorgestellt, was den historischen Abriss zu einem runden Ende bringt. Neben der großen Kategorie über das Leben der Dinosaurier gibt das Buch noch einen Ausblick auf unsere zeitgenössische Epoche und versorgt den Leser mit Informationen über Möglichkeiten, Dinosauriern noch heute zu begegnen. Dabei wird nicht nur Loch Ness („Nessi“) in Schottland aufgegriffen, sondern es werden auch bekannte Museen aufgelistet, in denen Dinosaurier-Skelette zu finden sind. Abschließend stellt das Buch noch zwei der bekanntesten Dinosaurier, den Tyrannosaurus Rex und das Triceratops in einem aberwitzigen Interview vor, das jeden Leser schmunzeln lässt.

Mit Fokus auf der Geschichte der Dinosaurier, bietet dieses Buch einen etwas anderen Einstieg in die Thematik und kombiniert den historischen Kontext mit den Charakteristika einzelner ausgewählter Dinosaurier. Insbesondere die Eröffnung des Buches mit der Vorstellung von Tyler Lyson und seiner Arbeit als Paläontologe bringen den Leser von der heutigen Zeit zurück in das Zeitalter der Dinosaurier. Dabei veranschaulichen die reich illustrierten Seiten den Text und wirken doch an keiner Stelle erdrückend. Schriftgröße und Schriftart sind für ein Lesepublikum ab ca. 10 Jahren geeignet, mit dem Leser in der Lage sind sowohl den Text eigenhändig zu lesen als auch den Inhalt ohne Hilfe eines Erwachsenen zu erschließen. Letzteres wird durch ein Glossar auf der letzten Seite gewährleistet und unterstützt, sodass keinerlei Verständnis Probleme auftauchen sollten. Definitiver Lesespaß für Jung und Alt!



**John Woodward: Dinosaurier – Die Urzeitriesen in Spektakulären Bildern. a.d. Englischen von Eva Sixt. Dorling Kindersley 2015 • 208 Seiten • 19,95 • ab 10 • 978-3-8310-2801-6**

Wer schon immer einmal wissen wollte, was Dinosaurier genau waren und welche Arten heute bekannt sind, der findet all diese Antworten in diesem Buch. Zunächst werden die Dinosaurier in ihrer Allgemeinheit vorgestellt und in verschiedene Gruppen unterteilt, die jeweils unterschiedliche physische Merkmale hatten. Da das Mesozoikum eine große Zeitspanne umfasst, kann es in die drei kleineren Perioden, Trias, Jura und Kreide, unterteilt werden. Diese drei Perioden sind von unterschiedlichen Dinosaurier-Arten, klimatischen Verhältnissen und Kontinent-Anordnungen geprägt. Jedes dieser drei großen Kapitel beginnt mit einem Überblick über die Landmassensituation der Erde und Informationen zu Flora und Fauna. Dieser ersten Einführung folgend, werden die verschiedenen Dinosaurier vorgestellt. Dabei werden sowohl Land-, Wasser- und Luftsaurier berücksichtigt. Jede Art erhält jeweils eine Doppelseite, die von einer 3D-Grafik des jeweiligen Sauriers gefüllt wird. Neben dieser Grafik enthält die Doppelseite verschiedene Info-Kästen, die Aufschluss über den Stammbaum des Dinosauriers geben oder spannende Fakten zu Ausgrabungsorten oder äußerem Erscheinungsbild geben. Denn wer hätte gedacht, dass der Stegosaurus ein Gehirn hatte, das lediglich so groß war wie das eines Hundes?

Mit dem Aussterben der Dinosaurier zum Ende des Mesozoikums, bei dem fast alle Tierarten verschwanden, entstanden viele neue Tierarten in der Erdneuzeit (dem Känozoikum). Diese neuen Tierarten werden ebenfalls vorgestellt und zeigen deutliche Ähnlichkeiten mit einigen der uns heute bekannten Tierwesen. Abschließend wird ein Sprung in unsere heutige Zeit gemacht und die Dinosaurier-Forschung vorgestellt. Es wird unter anderem erklärt wie Fossilien entstehen, wer die bekannten Fossilien-Forscher waren und welche Fundstätten es heute für Dinosaurier-Fossilien gibt.

Auf 208 wunderschön illustrierten Seiten, ist dieses Buch ein ‚Rundum-Paket‘ zum Thema „Dinosaurier“. Der Leser erfährt alles über die Urzeitriesen und begegnet vielen verschiedenen Arten von Dinosauriern. Insbesondere der Aufbau, der sich am historischen Kontext orientiert und sogar bis in das Zeitalter danach reicht, gibt dem Buch eine sehr klare Struktur, die es ermöglicht, Dinosaurier problemlos ihren Epochen zuzuordnen. Die zusätzlichen Informationen zur Forschung ordnen das Thema in den heutigen Wissenshorizont ein und zeigen, dass Lebewesen, die seit mehr als 65 Millionen Jahren nicht mehr existieren, auf keinen Fall langweilig sind oder der Vergangenheit angehören. Thematisch und inhaltlich eignet

sich das Buch für ein Lesepublikum ab 10 Jahren und ist ganz sicher ein Leseerlebnis für die ganze Familie. Höchst empfehlenswert!

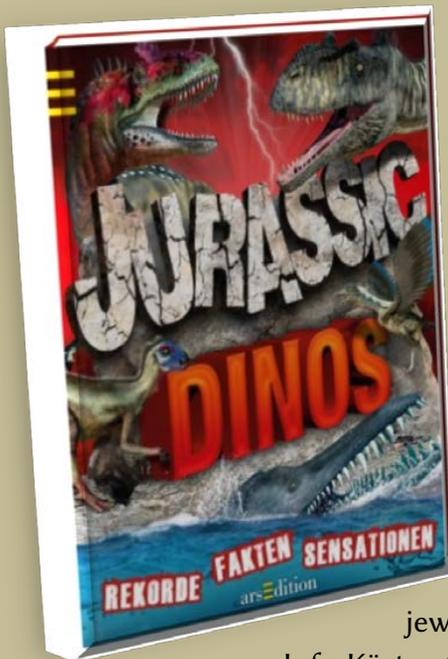


**Niki Foreman: Alarm im Dino-Museum. a.d. Englischen von Eva Sixt. Dorling Kindersley 2015 • 48 Seiten • 5,95 • ab 6 • 978-3-8310-2813-9**

Wer weiß schon was sich nachts im Museum abspielt, wenn alles ruhig und düster ist? Nachts im Dino-Museum jedenfalls werden die Tiere lebendig – zumindest einige von ihnen. Theo ist der Tyrannosaurus Rex des Museums, ist sehr stark und ein Fleischfresser. Hungrig und auf der Suche nach etwas zu essen, trifft er auf den Sinornithosaurus Sina. Neben Sina und Theo gibt es auch noch Dani, einen Deinonychus, der mit seinem langen Schwanz schwingend durch den Saal läuft. Der größte Dino aber ist Simon, ein Spinosaurus. Sich darüber streitend, wer denn nun der gefährlichste Dinosaurier unter den Vieren ist, hören sie plötzlich Geräusche...

**Alarm im Dino-Museum** ist eine Sachgeschichte, die sich insbesondere an Leseanfänger ab 6 richtet. Die extra große Fibelschrift und die kurzen Sätze erleichtern Lesebeginnern das Textverständnis und ermöglichen ihnen den Text ohne Hilfe eines Erwachsenen zu lesen. Die vielen Illustrationen veranschaulichen das Gelesene und geben Kindern eine Vorstellung, wie es im Dino-Museum aussehen könnte und vor allem, wie die Dinosaurier aussehen von denen sie gerade lesen. Das Verhältnis zwischen Text und Bild ist zugunsten der Bilder ausgerichtet. Die Geschichte selbst wird immer wieder durch eine Doppelseite an Sachtexten unterbrochen, auf denen der Leser wichtige Informationen etwa zu den Zähnen von Dinosauriern oder bestimmten Arten, wie etwa dem Spinosaurus, erhält. Obwohl die Sprache und die Satzstruktur an die von jungen Lesern angepasst ist, sind die gewählten Dinosaurier von den Namen her zu schwierig für Leseanfänger. *Tyrannosaurus* und auch *Spinosaurus* sind Namen, die Kinder in diesem Alter bereits lesen können, allerdings sind *Sinornithosaurus* oder *Deinonychus* trotz Hilfestellung mit Silbentrennung gegebenenfalls etwas zu anspruchsvoll. Diesen Minuspunkt gleicht die Bastelanleitung für einen Dino und auch das Dinosaurier-Würfelspiel fast wieder aus. Ausgestattet mit einem Glossar, das die wichtigsten Begriffe für Kinder verständlich erklärt, und einem Dino-Quiz sind Kinder in der Lage das Gelesene zu verstehen und das Textverständnis mit Hilfe des Quiz zu überprüfen.

Ein wunderbares Buch für Erstleser, das geschickt Sachinformationen mit einer spannenden Dinosaurier Geschichte verbindet.



**Darren Naish: Jurassic Dinos. a.d. Englischen von Andreas Jäger & Ina Diekweg. arsEdition 2015 • 48 Seiten • 9,99 • ab 8 • 978-3-8458-1216-8**

Dinosaurier gehören zu den faszinierendsten Lebewesen, die auf der Erde gelebt haben. Daher ist es kaum verwunderlich, dass es auch unter ihnen Rekordhalter gibt. Dabei geht es nicht nur um die höchste Geschwindigkeit oder die Größe, sowohl in Höhe als auch in Länge. Zusammengefasst in diesem sehr bunt illustrierten Buch befinden sich spektakuläre Fakten über die Rekordhalter unter den Dinosauriern. Auf 48 Seiten findet der Leser eine jeweils große Abbildung des Sauriers zusammen mit verschiedenen Info-Kästen (stellenweise in einer etwas willkürlichen Anordnung), die nicht nur über den Lebenszeitraum, den Knochenfundort oder die Ernährung informieren. Zudem beinhalten sie spezifische Informationen etwa zu der Lebensweise oder den Körperbau-Charakteristika des Dinosauriers.

Obwohl Illustrationen gerade im Zusammenhang mit nicht mehr existenten Dinosauriern sehr wichtig sind, so ist leider zu sagen, dass die Farbgebung in diesem Buch leider etwas übertrieben ist. Die Seiten sind extrem bunt, sodass die Dinosaurier-Bilder zum Teil in der Masse an Farbe untergehen. Dahingegen ist das Bild-Text Verhältnis sehr ausgewogen und der Leser bekommt mehr Informationen, als er vermutlich erwartet. Die Spezialisierung auf Rekorde und sensationelle Fakten, lassen das Buch vollständig und lückenlos erscheinen, denn von vielen Dinosauriern hat man vermutlich noch nie etwas gehört und kein Vorwissen von ihren physischen Besonderheiten.

Definitiv ein etwas anderes Dino-Buch, das sensationelle Rekorde und Fakten offenbart!



**Steve Byng Hall: Disney Pixar: Arlo & Spot – Das Buch zum Film. Dorling Kindersley 2015 • 64 Seiten • 7,95 • ab 6 • 978-3-8310-2896-2**

Am 26. November 2015 kam er in die Kinos! Disney Pixars neuer Animationsfilm **Arlo & Spot**. Passend zum neuen Kinofilm gibt es das Buch zum Film, in dem die wichtigsten Charaktere, Orte und Handlungsstränge vorgestellt werden und das bereits vor Kinostart eifrige Dinosaurier-Fans in seinen Bann zieht.

Nach einer kurzen Einleitung in das alltägliche Leben von Arlo wird der Protagonist der Geschichte selbst auf einer bunt illustrierten Doppelseite vorgestellt. Der junge Leser erhält Informationen zu seinem Aussehen und seinem Charakter und kann anhand von „Wahr oder Falsch?“-Fragen seine Aufmerksamkeit und Erinnerungsvermögen testen. Neben Arlos Eltern und Geschwistern werden der Hof und natürlich auch die verschiedenen Etappen seines Abenteuers auf jeweils einer Doppelseite vorgestellt.

Mit wunderschönen Illustrationen, teils im Disney Pixar-Stil, teils als Zeichnungen, ist das Text-Bild-Verhältnis zu Gunsten von Bildern ausgerichtet. Der Schriftgrad eignet sich dabei nicht nur für schon fortgeschrittene Leser, sondern kann auch von Erstlesern gelesen werden, da sich der Text durch unterschiedliche Schriftgerade auszeichnet und sich unter anderem auch durch die Kürze der Sätze an ein Lesepublikum von 6–10 Jahren richtet. Insbesondere die verschiedenen „Schon gewusst?“- und „Wahr oder Falsch?“-Kästchen, die über das ganze Buch verteilt sind, animieren Leser, nicht nur die Fragen zu beantworten, sondern geben ihnen noch zusätzliche Informationen über Details, die sie beim Schauen des Filmes eventuell übersehen oder auf die sie überhaupt nicht geachtet haben.

Für Liebhaber des Filmes ist dieses Buch definitiv das richtige Geschenk!



Heike Löffel & Christa Manske: Ein Dino zeigt Gefühle. mebes & noak  
2003–2013 • 32+28 Seiten • ab 4 • je ca.  
20,00 • 978-3-927796-42-3 | -97-3 | 96-6

Gefühle und deren Ausdruck sind für Kinder äußerst wichtig. Oftmals sind sich Kinder aber nicht sicher, wie und vor allem welchen Gefühlen sie Ausdruck verleihen wollen oder wie sie anderen (ob Kindern oder Erwachsenen) signalisieren, warum sie sich gerade so fühlen. Einen Weg, Gefühlen spielerisch Ausdruck zu verleihen, bietet die „Ein Dino zeigt Gefühle“-Reihe, die inzwischen mit zwei Bilderbüchern und einem Spiel Bekanntheit erlangt hat.

Die beiden Bücher **Ein Dino zeigt Gefühle [1] + [2]** bieten einen Einstieg in die pädagogische Praxis und helfen Kindern, ihre Gefühle zu erkennen und darzustellen, und unterstützen Erwachsene, diese richtig zu deuten und Grenzen zu respektieren. Jedes der beiden Bücher ist dabei mit einem Begleitheft für Erzieher oder Eltern ausgestattet. Diese geben Ratschläge für zahlreiche Einzel- und Gruppenarbeiten zum Thema

„Gefühle“. Dabei kann entweder das Buch mit den darin dargestellten Stimmungs-Dinosauriern zur Hilfe genommen werden, um etwa eine Fantasiegeschichte zu erzählen, oder um anhand von Kopiervorlagen (enthalten im Begleitheft) eine Dinosaurier-Stimmungsuhr zu basteln.

Der Ratgeber selbst ist dabei äußerst klar aufgebaut und erläutert jede Umsetzung anhand drei wichtiger Kategorien: „Durchführung“, „Abschluss“ und „Hintergrund“. Diese vermitteln dem Erwachsenen präzise, was die Idee ist, wie sie umsetzbar ist, welche Fragen als Hilfestellungen eingesetzt werden können und wozu die Übung besonders geeignet ist. Sie weist den Erwachsenen zudem darauf hin, worauf während der Durchführung zu achten ist, um zu bemerken, wann das Kind für sich selbst eine eigene Grenze setzt, die es nicht zu übertreten gilt, damit das vertrauensvolle Verhältnis aufrecht erhalten bleibt.

Einen weiteren sehr spielerischen Weg, um Gefühle kennen- und deuten zu lernen, bietet die **Ein Dino zeigt Gefühle-Box**. Mit dieser Box haben Kinder die Möglichkeit, Dinosaurier-Memo zu spielen und die 24 Dinosaurier-Paare wiederzufinden. Der besondere Schwierigkeitsgrad hierbei besteht darin, dass die Dinosaurier sich alle sehr ähnlich sehen, d.h. es findet keine farbliche Abgrenzung statt. Zugleich ist daher nicht nur ein genaues visuelles Wahrnehmen der einzelnen Kärtchen erforderlich, sondern zudem auch die Verknüpfung mit deren Position.

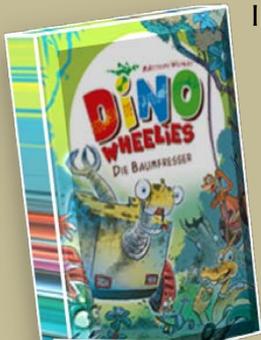
Neben dem Dinosaurier-Memo beinhaltet die Box noch ein Bilderlotto mit zwei unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden. Die Legekarten haben zwei Seiten, die eine zeigt Dinosaurier in unterschiedlichen Stimmungen, die andere zeigt deren Gefühlswörter, wie etwa „Ich bin fröhlich!“ Auf diese Weise lernen Kinder, das Auge auf Schnelligkeit zu trainieren und zu überprüfen, ob sie diesen Dino auf ihrer Legekarte haben, oder die Gefühlswörter den entsprechenden Dinosauriern zuzuordnen.

Mit speziellem Fokus auf Gefühlen, deren Ausdruck und visueller (Selbst-) Wahrnehmung, vermittelt diese Reihe vielseitige Möglichkeiten, um genau diese Fähigkeiten zu trainieren. Das dazugehörige Material ist ab vier Jahren geeignet und erfordert keine Lesekenntnisse von Seiten der Kinder. Durch die Verwendung von Gefühlswörtern bietet das Material zugleich auch die Möglichkeit, mit bereits älteren Kindern auf einem anderen Schwierigkeitsgrad ähnliche Übungen durchzuführen und die Selbstreflexion zu schulen.

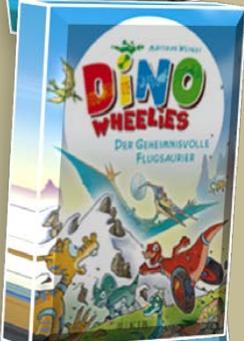
Sowohl für Kindergarten, Grundschule oder aber auch Zuhause eine spannende Methode, um den Gefühlen tief auf den Grund zu gehen! Sehr empfehlenswert!

Erinnern wollen wir auch noch an eine hübsche Reihe, die im Fischer Verlag erscheint:

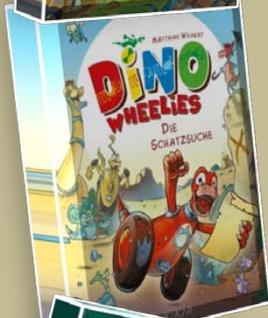
**Matthias Weinert: Dino Wheelies. Fischer KJB 2015 • je 92 Seiten • je 8,99 • ab 8**



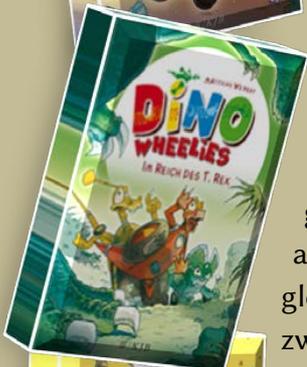
Im Jahr 2084 verlassen die Menschen die Erde, um irgendwo im All eine neue Heimat zu finden. Es vergehen viele Jahre bevor sich neues, ganz ungewöhnliches Leben regt: Die Dino-Wheelies, Dinosaurier auf Rädern! Oder wie es Dr. Rex, der Lehrer der Dinoschule erklärt: „Hochintelligente, bionische Sauropoden.“ Die Hauptfiguren sind der mutige Rennsaurier Bo, sein bester Freund Pukki und die kluge Tanka.



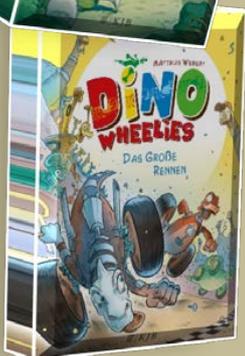
Matthias Weinert kombiniert die beiden Themen, die bei Kindern, besonders bei Jungen, seit jeher modern und beliebt sind: Dinosaurier und Autos. In Neo Pangea haben sich organisches Leben und Technik verbunden, es gibt z.B. auch Zahnradbäume, Schraubenblumen oder kleine Käfer mit Propeller. Man erkennt die unterschiedlichen Dinoarten noch ziemlich gut und kann sich zugleich über amüsante Änderungen freuen, beispielsweise dass ein großer Langhals keine Räder, sondern Ketten hat und damit an einen Bagger erinnert, oder ein Flugsaurier genau wie ein Hubschrauber vorne und hinten je einen Rotor hat.



Das Verhältnis von Text und Bild ist ausgewogen und erinnert an Comics. Trotzdem muss der Text gelesen werden, wenn man die Geschichte verstehen möchte, hier darf man nicht faul sein und sich nur auf die Bilder verlassen. Diese sind in kräftigen Farben gezeichnet, füllen mal den gesamten Hintergrund und sind in anderen Fällen auf der Seite verteilt eingefügt. Sie bieten viele Details, so dass es viel zu entdecken gibt.



Am Ende schließt sich das sechsseitige „Dino-Wheelies Lexikon“ an, das mit einer Überblickskarte von Neo Pangea beginnt. Es folgen interessante Hintergrundinformationen: Im ersten Band entdecken die drei Jungdinos z.B. ein altes Schiffswrack, das noch aus der Zeit der Menschen stammt. Tanka sagt, dass es wie die Titanic aussähe, und so folgen Informationen zu diesem großen Luxusship und seiner tragischen Geschichte – natürlich kindgerecht aufgearbeitet, genau wie die Geschichte des Zeppelins im vierten Band. Auf gleiche Weise erfährt man auf der nächsten Seite etwas über Leuchttürme. Im zweiten Band, in dem das große Rennen im Mittelpunkt steht, gibt es Informationen zum Circus Maximus in Rom und Wagenrennen in der Antike, sowie zu berühmten Rennwagen und modernen Raketenautos.



Zum Schluss gibt es immer noch ein Leserätsel, bei dem man mit neun Fragen testen kann, wie aufmerksam man die Geschichte verfolgt und was man sich alles gemerkt hat. Mit dem Lösungswort kann man in der zur Serie gehörenden

App Sammelkarten freischalten. Diese App ist kostenlos und beinhaltet unterschiedliche Spiele, z.B. auch ein Rennspiel, bei dem man die unterschiedlichen Dinos gegeneinander antreten lassen kann. Mit solch einem Extra kann man vielleicht auch etwas lesefaule Kinder locken: Sie dürfen ein Rennen fahren, wenn sie ein Kapitel gelesen haben. In der limitierten Sonderausgabe zum ersten Erscheinen der Reihe findet man zudem acht Quartettkarten.

Insgesamt sind die Dino-Wheelies eine liebe und lustige Idee, die sicherlich viele Kinder zum Lesen motivieren kann. Ausführlicher zu den einzelnen Bänden à [hier](#). [ruth van nahl]

## Inhalt

Sabine Stauber: Dinosaurier. WAS IST WAS Junior Bd. 3. Tessloff 2015.....	3
Marie Greenwood: Große Dinos zum Staunen. Dorling Kindersley 2015 .....	4
Christina Pöppelmann: Giganten der Urzeit – Auf den Spuren von T-Rex, Mammut & Co. Compact Kids 2015.....	5
Manfred Baur: Dinosaurier – Im Reich der Riesenechsen. WAS IST WAS Bd. 15 • Tessloff 2015.....	6
John Woodward: Dinosaurier – Die Urzeitriesen in Spektakulären Bildern. Dorling Kindersley 2015 .....	7
Niki Foreman: Alarm im Dino-Museum. Dorling Kindersley 2015 .....	8
Darren Naish: Jurassic Dinos. arsEdition 2015.....	9
Steve Bynghall: Disney Pixar: Arlo & Spot – Das Buch zum Film. Dorling Kindersley 2015 .....	9
Heike Löffel & Christa Manske: Ein Dino zeigt Gefühle. mebes & noak 2003–2013.....	10
Matthias Weinert: Dino Wheelies. Fischer KJB 2015 .....	12